

MUTSCHELLEN

Der Alpenkönig und der Sauber C2: Das sind die Highlights am GP Mutschellen 2018

az Aargauer Zeitung • 20.3.2018 um 18:30 Uhr



Den Sauber C2 gibt es nur zweimal auf der Welt.

© zvg

Antike Alltagsfahrzeuge und Oldtimer, Rennfahrzeugen, Renntourenwagen und Rennmotorräder: Sie alle kommen am 29. April nach Mutschellen an der Grand Prix. Die Besucher bekommen so einen Einblick in die Rennsportgeschichte der letzten 100 Jahre.

Der Anlass hat mittlerweile Tradition: Bereits zum achten Mal findet am 29.

April der Grand Prix Mutschellen statt. Über 300 verschiedenen Renn- und Sportfahrzeuge aus der Region und der ganzen Welt sind in diesem Jahr in Mutschellen dabei.

Die Veranstalter wollen einen Überblick über 100 Jahre Rennsportgeschichte bieten. Dabei kommen Fahrzeuge zum Zug, die nur noch selten im Einsatz stehen.

Ein Beispiel dafür ist der Amweg-BMW AW 76 Formel 2 von Fredy Amweg. Amweg hat mit dem Wagen viele Bergrennen gewonnen. „Er ist der Bergkönig schlechthin“, freut sich Stefanie Studer, die Medienverantwortliche des GPs, auf Anfrage.

Eine weitere Attraktion ist ihrer Meinung nach der Sauber C2. „Davon gibt es nur zwei Exemplare.“

In diesem Jahr ist ausserdem das Micro-Car-Treffen mit einer Präsentationsfahrt am GP Mutschellen zu Gast. „Das sind kleine, herzige Autöli. Das ist wirklich einzigartig anzusehen.“

1 / 7

VOLLBILD ➤



Vorschau GP Mutschellen 2018: Das sind die Highlights

Der Oldtimer von Herbert Vogt aus der Regionalgruppe.

© zvg

Die Besucher können die Fahrzeuge von ganz nah betrachten. Etwa im Wagenpark, nach der Zieldurchfahrt auf dem Friedlisberg oder auf der Piste.

Rückblick: Das war der GP Mutschellen 2016



GP Mutschellen 2016

Eindrücke vom Grand Prix Mutschellen 2016

© Dominic Kobelt

Verwandte Themen:

[Oldtimer](#) [GP Mutschellen](#)

War dieser Artikel lesenswert?

